

Abitur³ dreifach Plus für Dich!







Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung der Beruflichen Gymnasien in Lüneburg









Berufsbildende Schulen I

des Landkreises Lüneburg

GEORG - SONNIN - SCHULEBerufsbildende Schulen II des Landkreises Lüneburg



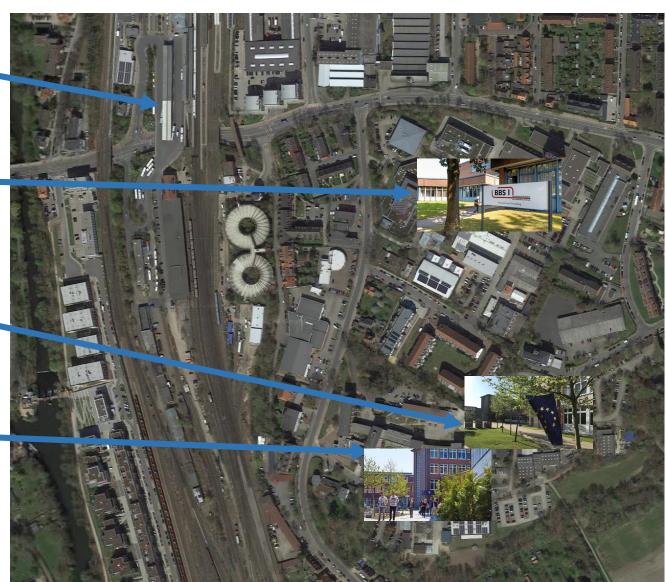


Bahnhof

BBS I

BBS II

BBS III









Jens Helling

Abteilungsleitung für das Berufliche Gymnasium – Wirtschaft – an den BBS I

jens.helling@bbs1-lueneburg.de 04131 – 99 220 600

Markus Kriegel

Abteilungsleitung für das Berufliche Gymnasium – Technik – an der Georg-Sonnin-Schule (BBS II)

markus.kriegel@georg-sonnin-schule.de 04131 – 99 220 530

Kathrin Lehmann

Abteilungsleitung für das Berufliche Gymnasium – Gesundheit und Soziales – an den BBS III

lehmann@bbs3-lueneburg.de 04131 – 99 230 000



ca. 2200 Lernende

120 Lehrkräfte

113 Klassen



















Berufsfeld





2000 Lernende

100 Lehrkräfte

über 35 technischgewerbliche Berufe

Berufsorientierung

Innovationsprojekt Industrie 4.0











Berufsfelder



















1900 Lernende

120 Lehrkräfte

17 duale/schulische Ausbildungen

div. Weiterbildungen z.T. berufsbegleitend

94 Klassen

Vermittlung von Zertifikaten



Cafeteria in Eigenbetrieb





Berufsfelder





















Berufsbildende Schulen

Berufseinstiegsschule
Berufsfachschule (1-jährig und 2-jährig)
Berufsschule
Fachoberschule
Berufliches Gymnasium

. . .

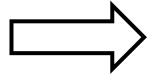






Ihre Voraussetzung





Ihr Abschluss

Erweiterter Sekundarabschluss I

oder

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11)

oder

Fachhochschulreife (Direkteinstieg Klasse 12)

3-jährige Vollzeitschulform

allgemein bildende Fächer Profilfächer Ergänzungsfächer Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Kein Fachabitur!

schulischer Teil der Fachhochschulreife möglich!







Ihre Ausbildungsdauer



2 Jahre

vorzeitiger Abgang

schulischer Teil der Fachhochschulreife möglich



3 Jahre

Regelzeit



4 Jahre

1 x Wiederholung

11. **oder** 12. **oder** 13. Klasse



5 Jahre

1 x Wiederholung

und

1 x Wiederholung der Abiturprüfung

allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder schulischer Teil der Fachhochschulreife möglich







Berufliche Gymnasien Lüneburg

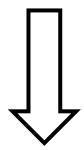


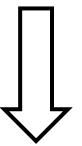
gleiche Schulform unterschiedliche berufliche Fachrichtungen

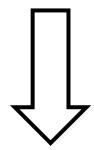












Wirtschaft

Technik

Bautechnik Informationstechnik

Gesundheit und Soziales

Ökotrophologie Sozialpädagogik Gesundheit und Pflege







Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling

Volkswirtschaftslehre

Berufliche Informatik

Praxis

Biologie

Profilfächer

Bautechnik*
Informationstechnik*

Betriebs- und Volkswirtschaft

Berufliche Informatik

Praxis

Naturwissenschaften

Chemie*
Physik*

Gesundheit-Pflege*
Ernährung*
Pädagogik/Psychologie*

Betriebs- und Volkswirtschaft

Berufliche Informatik

Praxis

Biologie*
Chemie



Doppelqualifizierung

allgemeine Hochschulreife (Abitur) und Berufsabschluss

staatliche geprüfte sozialpädagogische Assistentin

staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent

Direkteinstieg in die Ausbildung Erzieherin/Erzieher möglich







Prüfungsfach (erhöhtes Niveau)

1. Profilfach

2. und 3.Prüfungsfach (erhöhtes Niveau)

2 aus 3 (alle BBS)

Deutsch Mathematik Englisch

oder

Deutsch und Biologie (nur BBS III)

4. und 5.Prüfungsfach (grundlegendes Niveau)

2 aus vielen

Deutsch, Mathematik, Englisch, Spanisch, Geschichte, Religion, Volkswirtschaft, Betriebs- und Volkswirtschaft, Berufliche Informatik...

(ggf. sind nicht alle Kombinationen möglich)









Tablet-Klassen











ein COOL-Tag

freie Arbeitsphasen

individualisiertes Lernen

Ausweis im Zeugnis







Gründe für den Besuch eines Beruflichen Gymnasiums

allgemeine Hochschulreife (Abitur) und Berufsabschluss

Vorbereitung auf Beruf und Studium

technische Ausstattung

iPad

Terminalserver

Softwarekenntnisse

moderne Klassenräume

schulübergreifende Sportkurse

Kurs- und Jahrgangsfahrten

Förderkonzepte

• • •







3 ganz wichtige Formalien

Erstens: Punkte statt Noten

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreiche <mark>nd</mark>			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00







3 ganz wichtige Formalien

Zweitens: Versetzung

Eine Versetzung erfolgt nur von Klasse 11 in Klasse 12.

Nach der 12. Klasse kann die 13. Klasse immer besucht werden, egal welche Noten im Zeugnis ausgewiesen sind.







3 ganz wichtige Formalien

Drittens: Fremdsprachenverpflichtung

Als zweite Fremdsprache (FS) wird ausschließlich Spanisch angeboten.

Spanisch muss durchgängig bis zum Abitur belegt werden, wenn

- nicht in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren eine zweite FS belegt wurde und
- die zweite FS bis einschließlich der 10 Klasse belegt wurde.







Empfehlung:

https://www.mk.niedersachsen.de/download/60028/Das_Berufliche_Gymnasium.pdf













Abitur³ dreifach Plus für Dich!







